



EU-LIFE Projektantrag

„Renaturierung von Mooren in der Region Hannover“ Restauration of peatlands in the Hannover Region (LIFE RePeat)

Teilgebiet Altwarmbüchener Moor
20.08.2024 – Fachausschuss Sehnde

Foto: Kutter



Gliederung

0. Begrüßung und Vorstellung
1. Hintergrund neues LIFE Projekt
2. Antragstellung und Förderprogramm
3. Projektziele
4. Vorstellung der Gebietskulisse
5. Planerische Grundlagen
6. Geplante Maßnahmen
7. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt



1. Hintergrund für ein Folgevorhaben LIFE RePeat

- Moorflächen in FFH-Gebieten haben eine große Bedeutung für EU-weit geschützte Biotope, sogenannte Lebensraumtypen, und Arten
- In Niedersachsen sind mehr als ein Drittel der deutschen Moorflächen zu finden.
- Beitrag intakter Moorflächen und organischer Böden: Grundwasserneubildung, Wasserrückhalt, Hochwasserschutz, kühlende Wirkung, Artenschutz
- Bei Entwässerung dreht sich die Wirkungsweise um
- Rund 18 % der CO₂-Emissionen aus Niedersachsen kommen aus den Mooren
- Politische Vorgaben: Verpflichtende Umsetzung der FFH-Richtlinie der Europäischen Union, Wiederherstellungsverordnung der EU, Programm Niedersächsische Moorlandschaften des Landes Niedersachsen, Potentialstudie Moore in Niedersachsen, Klimaschutzprogramm der Region Hannover
- Praktischer Hintergrund: LIFE+ Hannoversche Moorgeest – LIFE Atlantische Sandlandschaften



1. Hintergrund-Recherche

⇒ Informationen zum FFH-Gebiet Altwarmbüchener Moor

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-328-altwarmbüchener-moor-198717.html>

- Beschreibung des Gebietes, der Arten und Lebensräume
- Schutzgebietsverordnung
- Managementplanung für das FFH-Gebiet

⇒ Informationen zu Mooren in Niedersachsen

<https://www.mooris-niedersachsen.de/>



NLWKN bei...



...eingeben.

https://www.youtube.com/watch?v=CerZQ2krvHY

nlwkn



LIFE+ Projekt Hannoversche Moorgeest

0:01 / 8:13

 NLWKN
67 Abonnenten

Abonnieren

 69



 Teilen

 Speichern



1932 Aufrufe vor 5 Monaten

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und die Region Hannover arbeiten seit 2012 gemeinsam daran, vier Moore im Umland Hannovers zu renaturieren. Umfangreichen Flächenankäufe, Voruntersuchungen, detaillierte Planungen und vier Planfeststellungsverfahren sind abgeschlossen. Seit 2021 wird gebaut. Ziel ist die Wiederherstellung naturnaher Moorwasserstände im Bissendorfer Moor, Otterhagener Moor, Schwarzen Moor und Helstorfer Moor, damit Torfmoose wieder wachsen können. Trotz langjähriger Entwässerung gehör ...mehr

Schritte der Projektumsetzung

1. Politischer Wille

2. Informationsveranstaltungen

1. Kommunen, 2. Örtliche Institutionen, 3. Grundstückseigentümer

3. Geld (Förderprogramm)

4. Fachliche Grundlagen

5. Flächenverfügbarkeit

6. Planung

7. Genehmigung

8. Umsetzung





2. Antragstellung – EU-LIFE Programm



N Natur und
A Biologische
T Vielfalt

LIFE Naturschutz und Biodiversität

Förderung: Personal, Flächenankauf, Maßnahmenplanung, Maßnahmenumsetzung, Öffentlichkeitsarbeit etc.

Schwerpunkt: Moorschutz (FFH-Arten und Lebensraumtypen) mit Synergien für den Klimaschutz

Laufzeit: 10 Jahre

EU-Förderung: auf 10 Mio. € begrenzt

Kofinanzierung: Weitere Mittel werden durch das Land NI und Region Hannover bereitgestellt



2. Antragstellung – EU-LIFE Programm



N Natur und
A Biologische
T Vielfalt

Entwurf Zeitplan

- Informationsveranstaltungen (Bürgermeister Kommunen/ örtliche Institutionen/ Grundstückseigentümer) – läuft aktuell
- Abgabe des LIFE-Antrages bei der EU-KOM bis zum 19.09.2024
- Eigentümerinformationen und Bildung von Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des Flurbereinigungsverfahrens
- Entscheidung über den Projektantrag im dritten Quartal 2025
- Beginn der Fachplanung und Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens ab Ende 2025
- Bilden von lokalen Arbeitsgruppen in den Gebieten und Organisation der Beteiligung
- Aufteilen der Projektgebiete in Planungs- / Bauabschnitte
- Erstellung der Genehmigungsplanung pro Bauabschnitt (Plangenehmigung oder Planfeststellung)
- Erteilung der Plangenehmigung/ Planfeststellung (UWB der Region Hannover)
- Umsetzung erster Wiedervernässungsmaßnahmen ab 3. Quartal 2028 - 2035



2. Antragstellung – EU-LIFE Programm



N Natur und
A Biologische
T Vielfalt

Antragsteller

Umweltministerium Niedersachsen
Koordinierender Zuwendungsempfänger

Region Hannover (RH)
Assoziierter Zuwendungsempfänger - Projektpartner
Fachaufgaben, Beratung, Genehmigung, Duldung,
Landschaftspflege

Management und Umsetzung

NLWKN Geschäftsbereich Regionaler Naturschutz
Projektsteuerung & Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit,
Ökologische Planung, Flächenmanagement
NLWKN Geschäftsbereich Planung und Bau
Objektplanung & Bauüberwachung

ARL Leine Weser
Flurbereinigung

Beteiligte

Wasserbehörde
Landwirtschaft
Forstwirtschaft
Kommunen
Wasser- und
Bodenverbände
Realverbände
Flächeneigentümer
Jägerschaft
Naturschutzverbände



3. Was sind unsere Ziele



N Natur und
A Biologische
T Vielfalt

- Umsetzung der Management-Pläne für die FFH-Gebiete
- Verbesserung der Erhaltungszustände von Biotopen und Arten
- Ganzjährig hohe Wasserstände auf ungenutzten Flächen für das Torfmooswachstum/Moorentwicklung
- Beitrag zum Klimaschutz, Hochwasserschutz und zur Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes

Foto: S. Brosch



4. Projektkulisse

Kerngebiet FFH-Moore (1.840 ha):

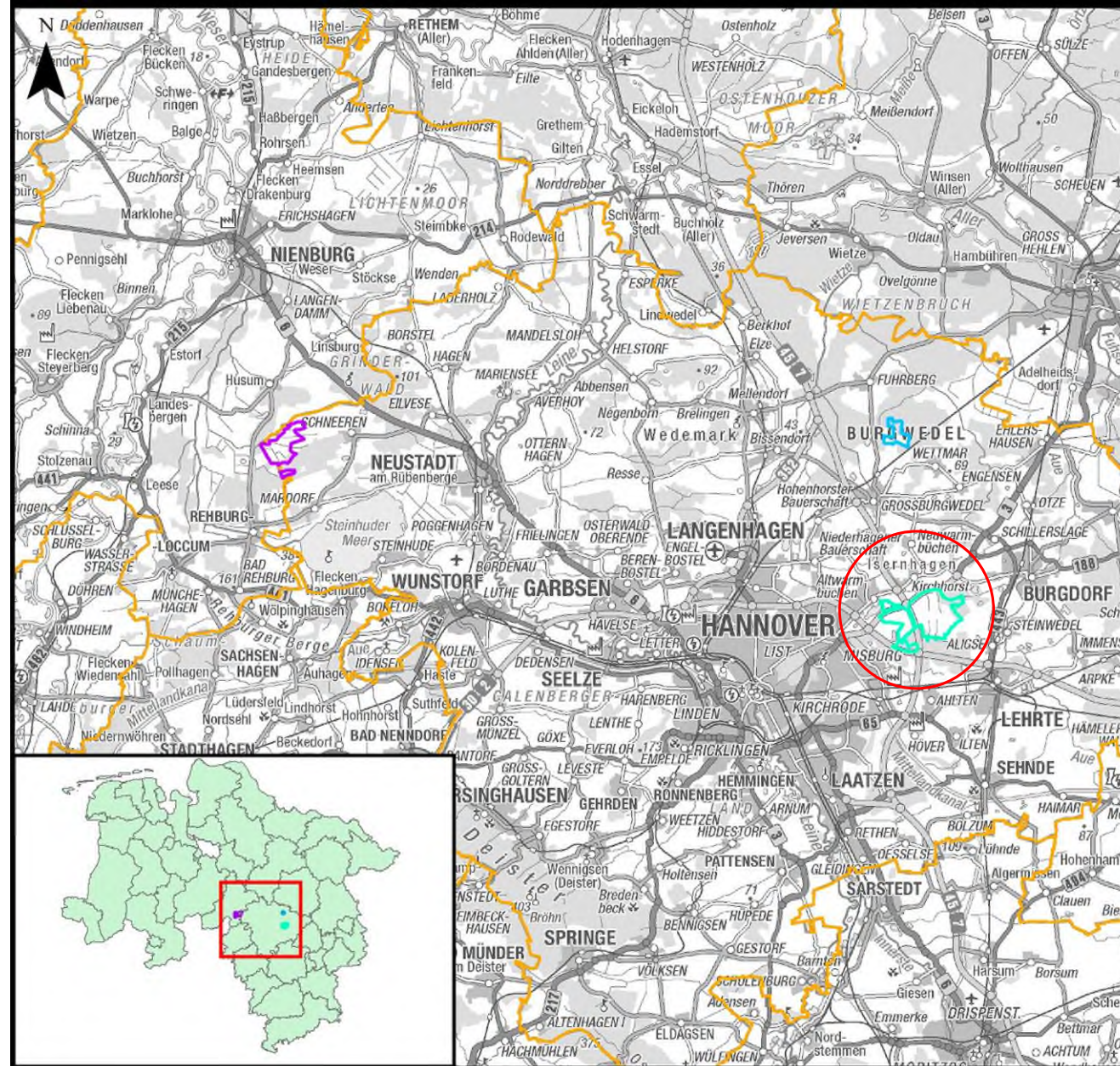
- Altwarmbüchener Moor
- Rehburger Moor (Teil-RH)
- Trunnenmoor

Sowie punktuell Maßnahmen für Amphibien der FFH-Richtlinie außerhalb der FFH-Gebiete

LRT-Flächen: ca. 725 ha (ca. 40 %)

Emissionen: 41.500 t CO₂ Äq/a

Anteil Privatflächen: 1.260 ha (68 %)



Neues LIFE-Projekt Anvisierte Projektkulisse

Region Hannover

Legende

- FFH-Gebiet Trunnenmoor
- FFH-Gebiet Rehburger Moor (Region)
- FFH-Gebiet Altwarmbüchener Moor
- Grenze Landkreise



0 3 6 12
Kilometer

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2024 LGLN

1:350.000

Bearbeiterin:
Leonie Braasch



LRT 7110 - Lebendes Hochmoor in regeneriertem Torfstich – Foto: O. v. Drachenfels



LRT 91D0 – Moorwald Foto: O. v. Drachenfels



LRT 7120 - Renaturierungsfähiges, degradiertes Hochmoor Foto: O. v. Drachenfels



Moosbeere



Rosmarinheide



Mittlerer Sonnentau



Moosbeere und Rotes Torfmoos



Weißes Schnabelried



alle Fotos: Fahning, Brosch

Wollgras

Kranich



Foto: E. Bühring

Schlingnatter



Foto: Brosch

Hochmoorbläuling



Foto: Brosch

Moorfrosch



Foto: Frech

Kreuzotter



Foto: Frech

Kleine Moosjungfer



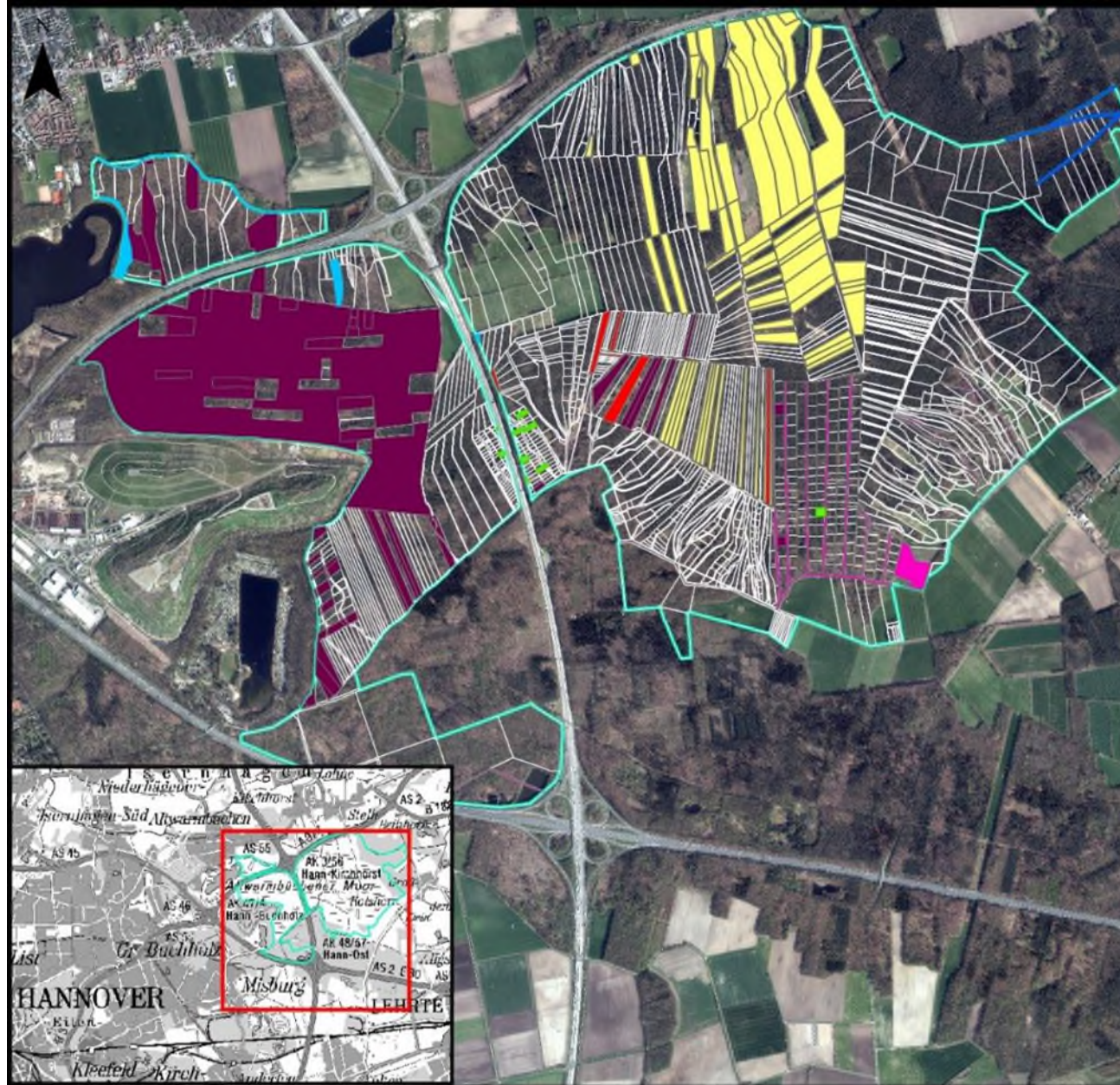
Foto: Fahning



Teilgebiet

Altwarmbüchener Moor

- Fläche ca. 1.226 ha
- FFH-Gebiet 328; Managementplan: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-328-altwarmbuchener-moor-198717.html>
- NSG-HA 44 identisch mit FFH-Gebiet
- ca. 116 ha sind bereits im Landeseigentum (NLWKN)
- 62 % Privateigentum - sehr kleinteilig (844 Eigentümer, 1.291 Flurstücke)
- davon: 100 ha landw. Flächen (25 Eigentümer, 87 Flurstücke)
- FFH-LRT: Offene Hochmoore, Moorwälder, Eichenwälder
- FFH-Art: Kammmolch (Randbereiche)



Altwarmbüchener Moor Region Hannover

Legende

Eigentum von Gemeinden, Städten, Region und Land

- Gemeinde Isernhagen
- Land Niedersachsen
- Landeshauptstadt Hannover
- Region Hannover - Fachbereich Umwelt -
- Stadt Burgdorf
- Stadt Lehrte
- Stadt Sehnde
- Flurstücksgrenzen
- FFH-Gebiet 328

0 250 500 1.000 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2024



1:28.000

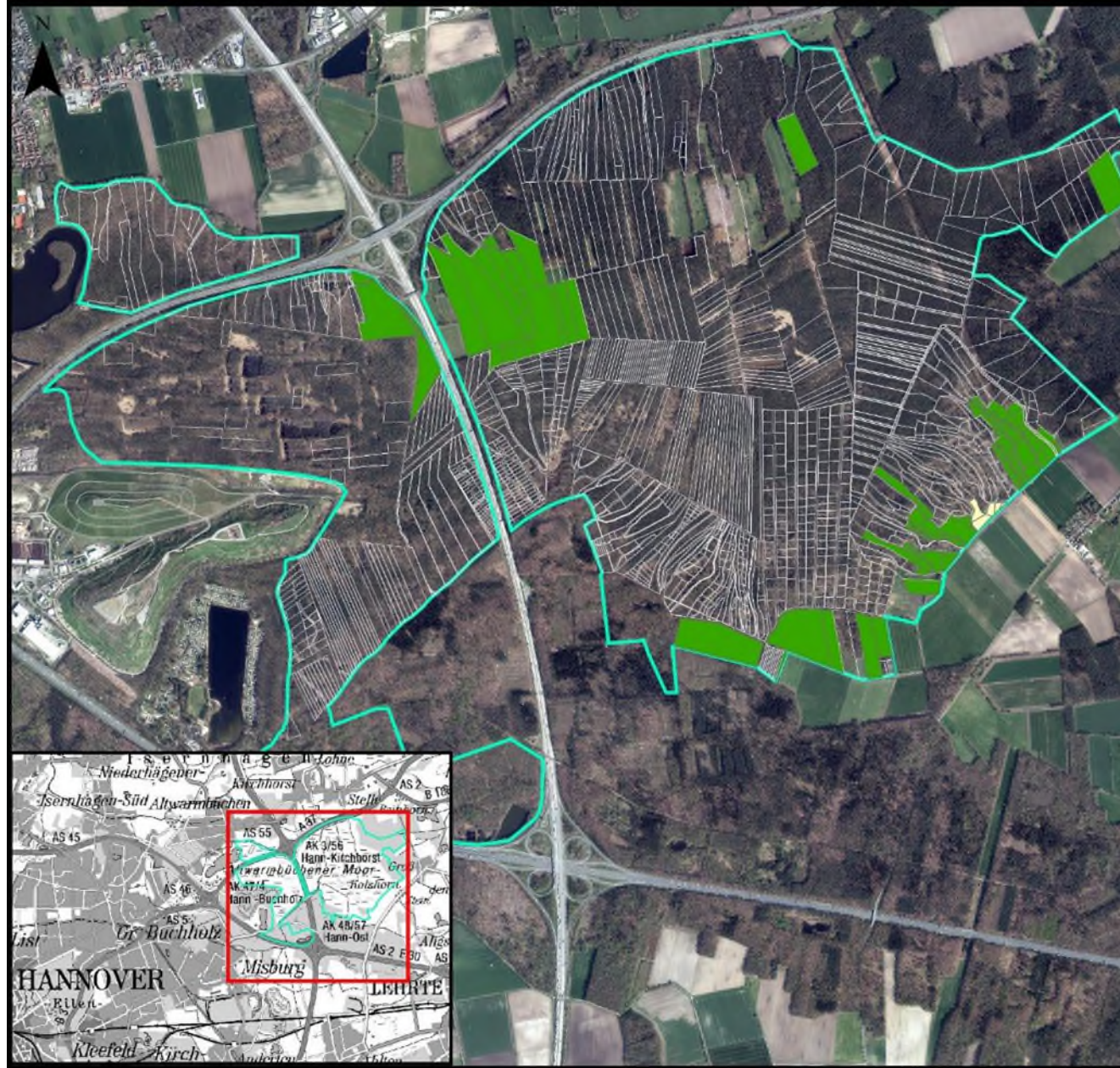
Bearbeiterin:
Leonie Braasch



Altwarmbüchener Moor

... auf der Karte sind nur
Privatflächen mit
landwirtschaftlicher
Nutzung dargestellt.

.... für 24 private
Flächeneigentümer sind
gute Lösungen zu
suchen



Altwarmbüchener Moor Region Hannover

Legende

 FFH-Gebiet 328

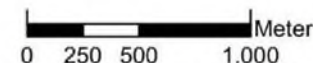
Nutzung privater Flächen

 Ackerland (1,3 ha)

 Grünland (96,6 ha)

Anzahl betroffene
Privateigentümer*innen: 24

Anzahl Flurstücke: 86

 Meter
0 250 500 1.000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2024



1:27.000

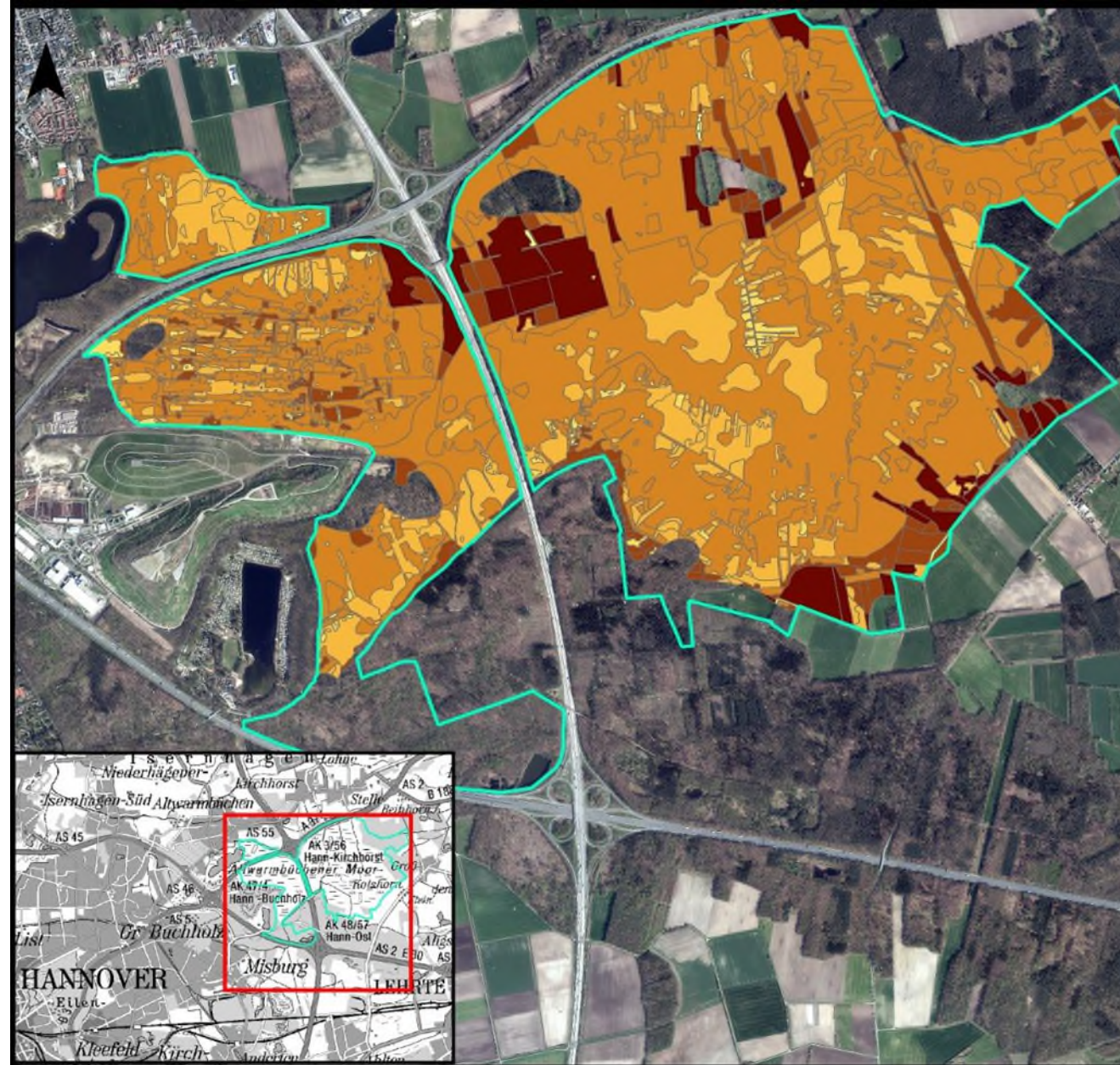
Bearbeiterin:
Leonie Braasch



Altwarmbüchener Moor - Klimaschutzaspekt

Torfmächtigkeiten noch
bis 4,75 m

THG-Emissionen aktuell:
24.500 t CO₂
Äquivalente pro Jahr



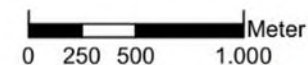
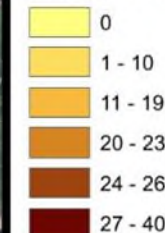
Altwarmbüchener Moor Region Hannover

Legende

FFH-Gebiet 328

THG

THG Faktor (Co2-Äquiv. t pro a/ha)



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2024



1:28.000

Bearbeiterin:
Leonie Braasch



Beispiele aus dem Projekt Hannoversche Moorgeest – Bau von Verwallungen



Beispiele aus dem Projekt Hannoversche Moorgeest – Zustand nach zwei Jahren



Beispiele aus dem Projekt Hannoversche Moorgeest – Zustand nach zwei Jahren





5. Planerische Grundlagen

Vorhanden:

- Aktuelle Managementplanung pro FFH-Gebiet
- Hydrologisches Gutachten mit Untersuchung Torfkörper
- Grobe Schätzung der Treibhausgas-Emissionswerte basierend auf den Daten des LBEG (Einbezug BHK50 mit Bodentypen, Moorbiotopen und Landnutzung)
- Digitale Geländemodelle

Zur Konkretisierung von Vorhaben werden benötigt:

- Vermessungen
- Spezielle Kartierungen (Arten und Lebensräume)
- Sondierungen zu Kampfmitteln
- Ein Messnetz aus Latten und Rohrpegeln
- Genehmigungsplanungen (Ingenieursarbeiten)

Managementplan für das FFH-Gebiet 328

„Altwarmbüchener Moor“

(EU-Kennzahl 3525-331)





6. Geplante Maßnahmen – in den FFH-Gebieten

- Maßnahmen zur **Wiedervernässung & Wasserrückhalt**
 - Verschluss von Binnenentwässerung in den Hochmoorkörpern
 - Bau von Verwallungen in den Hochmooren
- Entnahme von Gehölzen zur Vergrößerung der offenen Moorbiotope
- Maßnahmen zur Entwicklung **extensiven Grünlandes**
- Aufgabe der Grünlandnutzung in **Teilbereichen**
- Maßnahmen zur Optimierung der Zustände wertvoller **Lebensraumtypen & Arten** (z.B. Sanierung und Neuanlage von Stillgewässern)
- **Hydrologisches Monitoring & Beweissicherung** sowie Monitoring der Arten und Lebensraumtypen
- Maßnahmenbezogene **Öffentlichkeitsarbeit** (z. B. Exkursionen, Presstetermine)



Steuerungsgruppe

Koordinierung auf Leitungsebene

Umweltministerium

NLWKN

UNB Region Hannover

ARL Leine Weser

Richtungsentscheidungen
Lösungsstrategien
Stand der Entwicklungen

1. Projektjahr
3 Treffen

2-10. Projektjahr
1 Treffen/ Jahr

2 zusätzliche
Treffen

Projektbeiräte

Gebietsspezifisch – 3 Stück

NLWKN

UNB Region Hannover

Lokale Ebene

Vorstellung Projektfortschritt
Information nächste Schritte
Lösungsstrategien für Konflikte

1 pro FFH-Gebiet

1 Treffen pro
Arbeitsgruppe
und Jahr.

In AWBM und
WBM auch 2
Treffen möglich



7. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt - Öffentliche

- Flächen des Landes und der Region Hannover werden in das Projekt eingebracht
- Weitere öffentliche Flächen:
Ein Ankauf öffentlicher Flächen aus EU-Fördermitteln ist nicht möglich. Angestrebt wird, dass öffentliche Flächen für die Maßnahmenumsetzung zur Verfügung gestellt werden. Siehe § 2 Abs. 4 BNatSchG: Bei der Bewirtschaftung von Grundflächen im Eigentum oder Besitz der öffentlichen Hand sollen die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege in besonderer Weise berücksichtigt werden.
(Um Unterstützungsschreiben öffentlicher Eigentümer wird gebeten.)
- Bei halböffentliche Eigentümern und/ oder Realverbänden soll ein Gestattungsvertrag abgeschlossen werden.



7. Flächenmanagement im geplanten LIFE Projekt - Private

1. Den Eigentümer*innen soll angeboten werden,
 - a) ihr Grundstück zu verkaufen oder alternativ
 - b) einen Gestattungsvertrag abzuschließen,
bei dem einmalig 60% des Kaufpreises gezahlt wird.
2. Für land- und forstwirtschaftliche Flächen soll eine Flurbereinigung zum Einsatz kommen.
3. Die Durchführung von Maßnahmen zum Moorschutz ist auf ungenutzten Moorflächen auch auf der Grundlage der naturschutzrechtlichen Duldung möglich.
(s. Beschluss der Regionsversammlung vom 18.06.2024 (2887 (V) BDs))



**Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!**

thomas.kutter@nlwkn.niedersachsen.de
0511-3034-3352

Letter of support





geplante vereinfachte Flurbereinigung Altwarmbüchener Moor

Ansprechpersonen:

Dirk Niemann
Jennifer Weiß

Dirk Niemann

Tel.: 05121/6970-153

Mail: dirk.niemann@arl-lw.niedersachsen.de

Jennifer Weiß

Tel.: 05121/6970-163

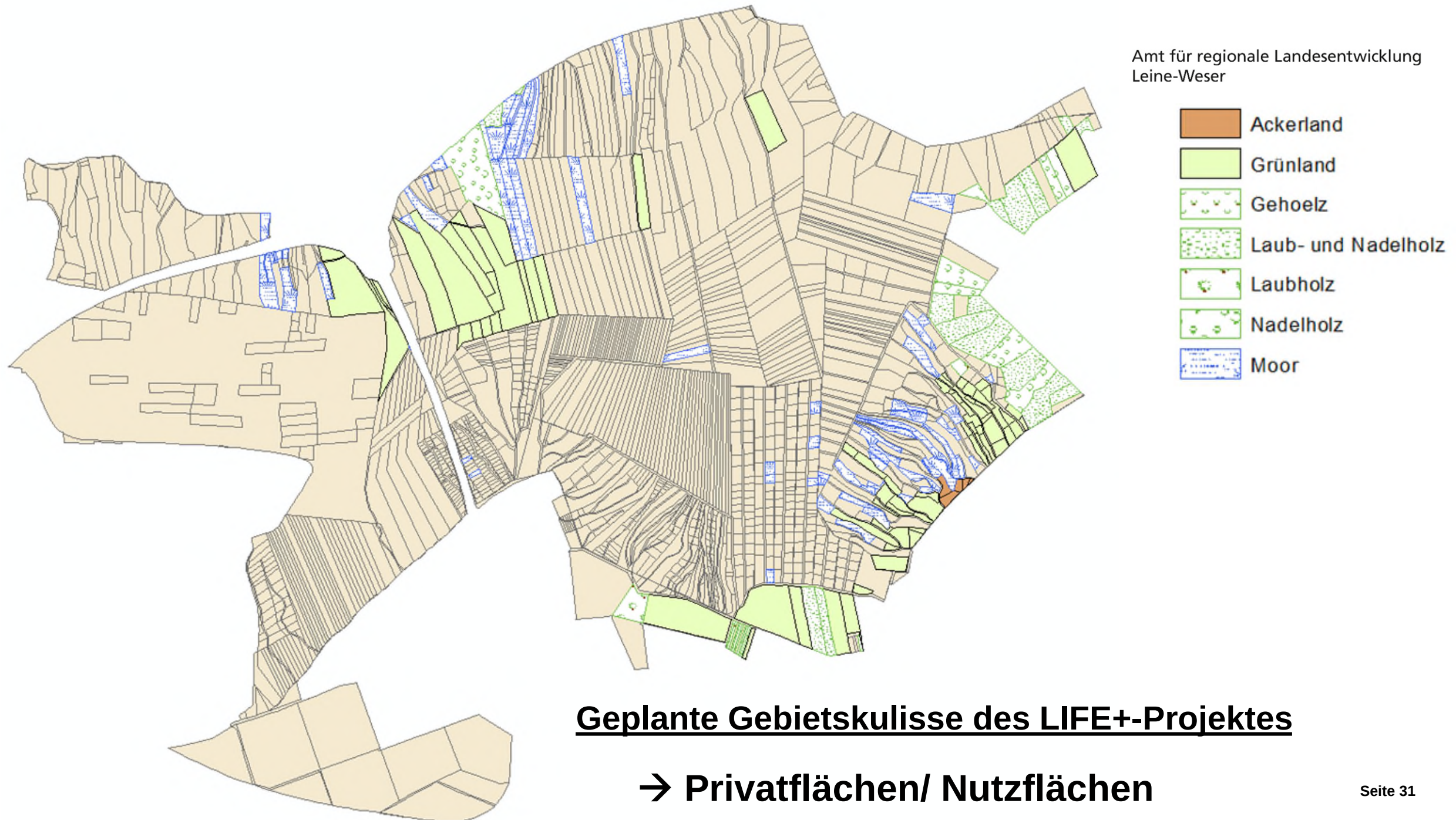
Mail: jennifer.weiss@arl-lw.niedersachsen.de



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser



Geplante Gebietskulisse des LIFE+-Projektes

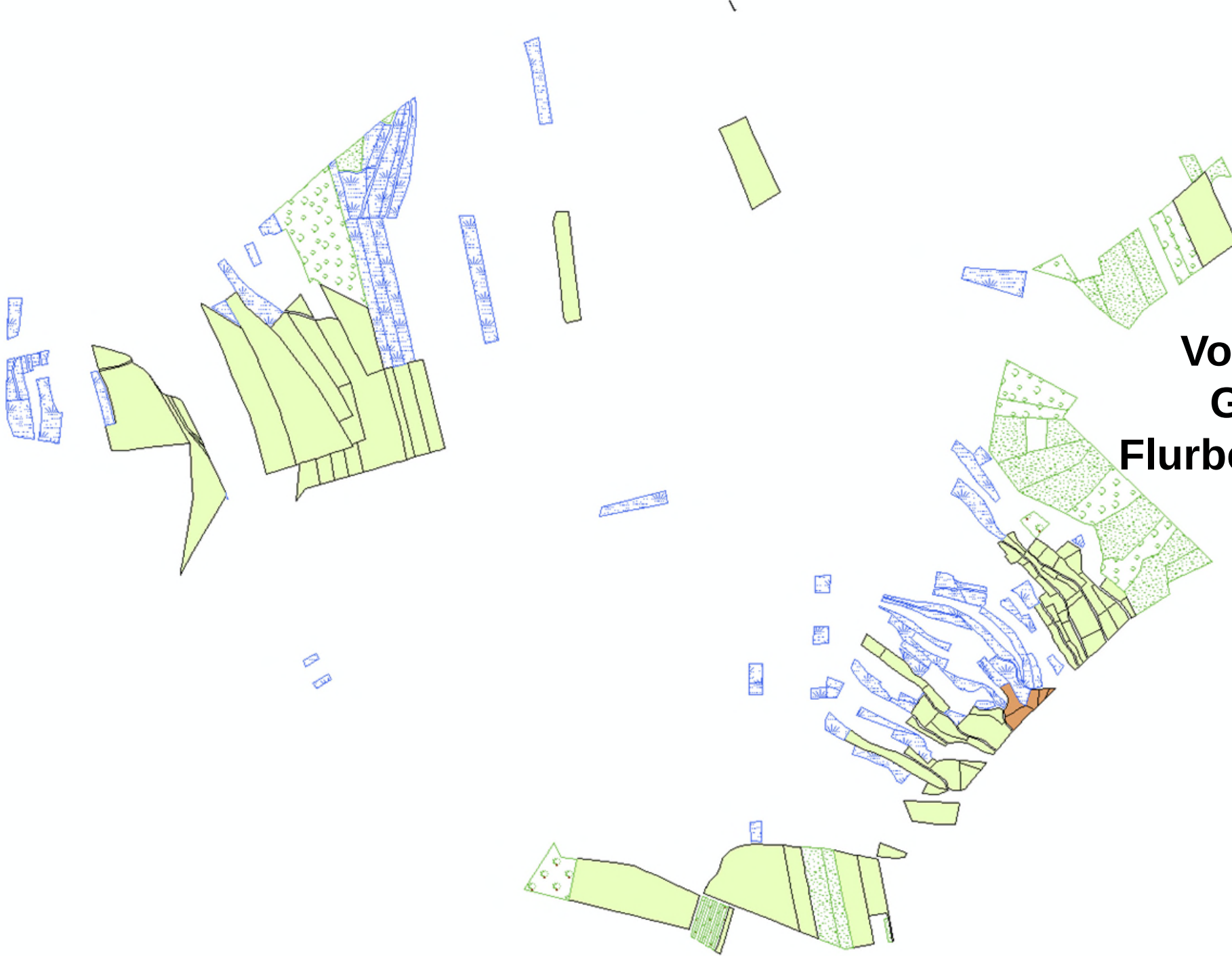


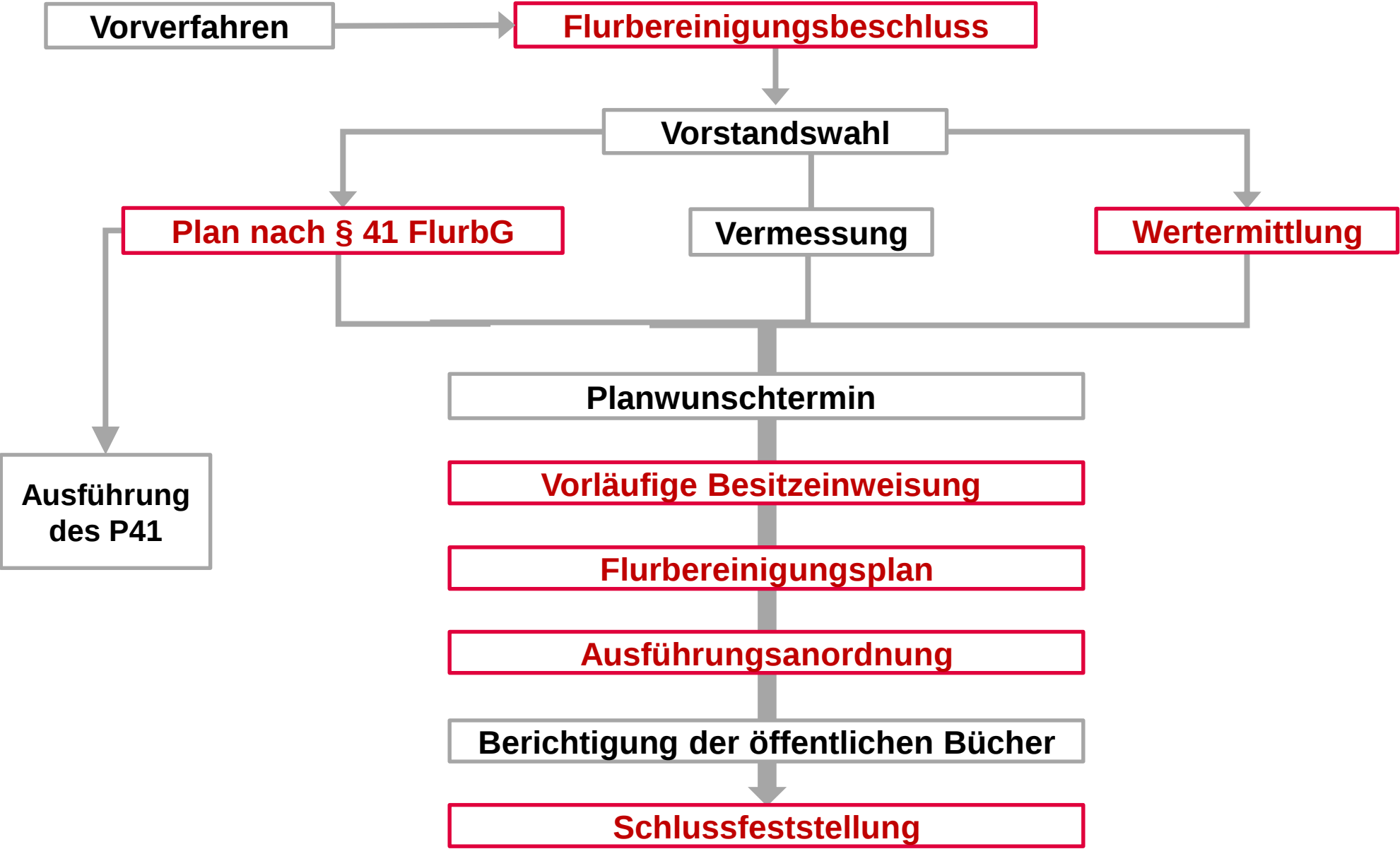
Geplante Gebietskulisse des LIFE+-Projektes

→ Privatflächen/ Nutzflächen



Vorläufige Idee für die Gebietskulisse des Flurbereinigungsverfahrens

- 
- Ackerland
 - Grünland
 - Gehoeiz
 - Laub- und Nadelholz
 - Laubholz
 - Nadelholz
 - Moor





Weiteres Vorgehen

- Informationsveranstaltung zur Flurbereinigung
- Arbeitskreissitzungen (begleitet durch ein Ingenieurbüro)

Teilnehmerkreis: Realverbände, Unterhaltungsverbände, Jagdverbände, Eigentümer etc.

Inhalte:

- Verfahrensziele
- Konflikte
- Gebietsabgrenzung
- ...



Foto: S. Brosch

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Ablaufschema Planfeststellungsverfahren nach Wasserrecht

